

Salzburger Hochschulen –
Entwicklungsimpulse

Mit KI in die Informations- apokalypse!?

25.9.2024

16:00 Uhr

Kleines Studio
Universität
Mozarteum

Mirabellplatz 1
5020 Salzburg

Der globale Informations-Overflow-Tag macht deutlich, dass Daten auch in der Wissenschaft im Überfluss produziert werden und Informationsproduktion sich in Maßlosigkeit verliert. Dies führt zu unterschiedlichen Zukunftserwartungen von Bedrohungsszenarios bis zur Hoffnung auf eine bessere Welt mit neuen Chancen.

Teilnahme nur mit
Anmeldung (kostenfrei):
shop.eventjet.at/mozarteum



20
24

In einem transdisziplinären Diskurs gehen wir der Frage nach, ob ein Zuviel an Daten und Information unsere (Wissens-)Systeme und unsere Gesellschaft aus dem Lot bringen kann. Wer – außer KI-Systeme – kann diese Masse noch verarbeiten, filtern, prüfen? Welche Bedeutung kommen Algorithmen in der Zukunft für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie Gesellschaft und Wirtschaft zu? Wie sorgen wir für die Freiheit der Wissensproduktion? Können oder müssen wir KIs unser Wissen (an-)vertrauen? Sind die kreativen/unvorhersehbaren/irrationalen Wege des künstlerischen Schaffens die (notwendigen) Gegenkonzepte zu Algorithmen?

Impulsvortrag

Christopher Lindinger
Univ.-Prof. für Kunst und Digitalität
Universität Mozarteum Salzburg

Moderation

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Fuschlberger MBA
Leiterin Projekt Digitalisierungsoffensive Landesmuseen
Amt der Salzburger Landesregierung

Im moderierten Dialog

Rektorin Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr
Universität Mozarteum Salzburg

Univ.-Prof. MMag. Dr. Emmanuel J. Bauer
OSB, Philosoph, Theologe, Psychoanalytiker, stv. FB-Leiter Philosophie/KTH
Paris Lodron Universität Salzburg

DDr. Erich Prem
Technikphilosoph, Mathematiker, Forscher sowie
Unternehmensgründer und Strategieberater
EUTEMA GmbH

Radomir Dinic, BSc, MSc
Department Creative Technologies
FH Salzburg

Konzeption und Organisation

Dr.ⁱⁿ Doris Fuschlberger, Mag.^a Maria Herz und Mag.^a Irmgard Reiner